Das Radverkehrsnetz in und um Herzogenaurach

Karte mit Tourenvorschlägen

Stadt Herzogenaurach

PUMA®
puma.com

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,

mit dem Fahrrad ist man sportlich und umweltschonend unterwegs. Mehr und mehr Menschen steigen um und nutzen das Fahrrad nicht mehr nur für eine Radtour im Sommer, sondern regelmäßig im Alltag. Ob zum Einkaufen, zur Schule oder zur Arbeit – auch größere Strecken lassen sich mit modernen Fahrrädern problemlos bewältigen. Für schwerere Transporte gibt es leichte und stabile Fahrradanhänger. Man bleibt fit und schont Umwelt und Geldbeutel. Mit dem Rad kann man immer direkt vor dem Geschäft parken. Nur Autos suchen Parkplätze.

Herzogenaurach besitzt ein gut ausgebautes Radwegenetz. Wir sind ständig dabei, es weiter zu verbessern und zu ergänzen. Gerade innerorts ist man mit dem Fahrrad schneller als mit dem Auto unterwegs, vor allem, wenn man die vielen direkten Wege kennt, auf denen man sich nur mit dem Rad oder zu Fuß bewegen darf. Die neue Karte des Radwegenetzes von Herzogenaurach und seiner Umgebung zeigt Ihnen all die Wege, auf denen Sie mit dem Fahrrad schnell von A nach B kommen. Oft kennt man den einen oder anderen „Schleichweg" noch gar nicht. Vielleicht bekommen Sie beim Studieren der Karte Lust darauf, es einfach einmal auszuprobieren. Sie werden – wenn Sie es nicht schon wissen – erstaunt darüber sein, wie schnell man mit dem Fahrrad in der Stadt ans Ziel kommen kann.

Aber auch über Herzogenaurach hinaus ist man mit dem Fahrrad auf sicheren Radwegen schnell unterwegs. Die vorliegende Karte zeigt Ihnen die Radwegeverbindungen in unsere Nachbarstädte auf und gibt Tipps für Touren in die Umgebung. Ich danke allen Sponsoren, die durch ihre Anzeigen diese Karte ermöglicht haben!

Ihnen allen wünsche ich eine gute Fahrt in und um Herzogenaurach. Bleiben Sie fit und umweltschonend mobil!

Ihr

Dr. German Hacker
Erster Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Tour 1
Meine erste Radtour – Die Familientour 3

Tour 2
Rund um Herzogenaurach 4

Tour 3
Fränkische Weiherlandschaften 6

Tour 4
Der Nordosten von Herzogenaurach 7

Tour 5
Alte Kirchen im Erlanger Westen 8

Tour 6
Radtour zu Wallensteins Lager 9

Tour 7
Rund um Zenngrund und Fembach 10

Tour 8
Entlang der Aurach der Quelle entgegen 11

Tour 9
Die Höhen an der Aurach 12

Tour 10
Die Biergarten-Tour 13

Tour 11
Weiher, Wald und Biotope 14

Tour 12
Auf Inlineskates unterwegs 15

Inserenten/Autoren/Impressum 16

Radwanderkarten U3

1000 Regenponchos liegen bei unseren Mitgliedern für Fußgänger und Fahrradfahrer bereit! Holen Sie sich Ihren Poncho, wenn es regnet!
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
HERZOGENAURACH
... immer in Bewegung
FÖRDER- & WERBEGEMEINSCHAFT HERZOGENAURACH e.V.
Was wir alles bewegen finden Sie immer aktuell auf www.herzocity.de

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Zu Rad oder zu Fuß sind Sie immer auf dem richtigen Weg.
Kopf an: Motor aus.
Für null CO2 auf Kurzstrecken.
Klima schutz
DIE BMU KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

Meine erste Radtour – Die Familientour

1

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: ca. 8 km
Anforderung: auch geeignet für Radfahranfänger, ausschließlich auf separaten Radwegen oder wenig befahrenen Nebenstraßen, kaum Steigungen
Am Wegesrand: viele kindgerechte Attraktionen wie Spiel-, Bolz- und Sportplätze, Tiere beim Geflügelzuchtverein, Flugplatz

Vom Marktplatz aus am Gasthaus „Zum Roten Ochsen" vorbei Richtung Süden, rechts in die Badgasse, am Ende rechts, am Zebrastreifen die Straße überqueren und vor der Aurachbrücke links dem Radweg entlang der Aurach folgen. Bald erreichen wir den ersten **Spielplatz (0,7 km)**.

Wir folgen der Fahrstraße entlang der Aurach. An der Bahnhofstraße rechts ab, die Aurach überqueren und gleich hinter der Brücke links dem Radweg entlang der Aurach folgen. Nach der nächsten Brücke links abbiegen und an der nächsten Ampel rechts auf den Radweg entlang der Erlanger Straße. Am Friedrich-Weiler Platz links und dann sofort wieder nach rechts auf den Parkplatz des Berufsbildungszentrums (2 km). Dort geradeaus dem Radweg folgen, vor der Holzbrücke links. In der Abbiegung befindet sich der nächste **Spielplatz (2,2 km)**. Wir fahren den Radweg weiter, überqueren die Dr.-Wilhelm-Schaeffler-Straße und nach ca. 100 m liegt rechts hinter Bäumen ein weiterer **Spielplatz (2,4 km)**.

Wir kehren wieder auf den Radweg zurück und folgen diesem leicht bergan, nach der Holzbrücke links, nach 50 m rechts. Nach weiteren 50 m überqueren wir den Schützengraben und fahren geradeaus den Radweg (Mater-Rosalie-Weg) weiter. In der folgenden Linkskurve befindet sich der nächste **Spielplatz (2,8 km)**.

Wir folgen dem Mater-Rosalie-Weg quer durch das Lohhof-Wohngebiet. An dessen Ende fahren wir rechts und folgen nach 20 m links dem Radweg (rechts-links): am **Bolz- und Basketballplatz** vorbei, am Kreisverkehr die gleiche Richtung beibehalten. Am Weiher (hinter Büschen versteckt) in einem spitzen Winkel rechts abbiegen, entlang der Schrebergartenkolonie, unter der Nordumgehung hindurch, an **Halfpipe und Bolzplatz** vorbei, beim letzten Haus **(Geflügelzuchtverein)** links (4,8 km).

Dem Rechtsknick des Feldweges folgen, danach links abbiegen Richtung Flugplatz, bis zur Hubertusstraße. Hier bietet sich ein **Abstecher zum Flugplatz** an (6,3 km).

An der Hubertusstraße fahren wir auf dem Radweg wieder Richtung Herzogenaurach und biegen unmittelbar hinter der Nordumgehung rechts in den ausgeschilderten Radweg (Innenstadt 1,5 km) ein. Am Ende der Bunzlauer Straße rechts ab, an der nächsten Kreuzung links in die Breslauer Straße, immer geradeaus bergab bis in die Hintere Gasse. Dort links, hinter dem Rathaus rechts über den Parkplatz erreichen wir wieder unseren Ausgangsort. (hw)

Spielplatz am Postkreisel

2 Rund um Herzogenaurach

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: etwa 32 km
Fahrtzeit: etwa 2,5 Stunden
Nordroute: 17 km
Südroute: 15 km
Anforderung: Starke Steigungen wurden vermieden. In den Waldabschnitten ist ein stabiles Rad erforderlich.
Am Wegesrand: Die Radtour führt rund um die Stadt in fast alle Ortsteile Herzogenaurachs und bietet vielfältige Ansichten auf die Stadt. Sie lässt sich gut in zwei Etappen fahren (Nordroute und Südroute).

Zur Nordroute starten wir nach Osten über den Marktplatz zur Erlanger Straße. Vorbei am Liebfrauenhaus, einem Gebäudekomplex des **Seraphischen Liebeswerks** aus dem Jahre 1899, der heute Alters- und Pflegeheim, Kirche und Schule beherbergt. Vor der Berufsschule nach links in den Friedrich-Weiler-Platz, am Parkplatz rechts in den Johann-Raab-Weg (ausgewiesen nach Erlangen). An der Einmündung in die Lohhofer Straße wieder rechts Richtung Osten.

Es geht nun nach **Niederndorf**, in den größten eingemeindeten Ortsteil Herzogenaurachs. Über eine Spielwiese, vorbei an der Montessori-Schule, zur Niederndorfer Grundschule. Hier nach links. In der Osterzeit lohnt sich ein Abstecher zum sehenswerten **Osterbrunnen** im alten Niederndorf. Unsere Tour führt uns jedoch nach Norden auf der Schulstraße zur Frankenstraße. Sie führt uns über einen Feldweg zur Dr.-Wilhelm-Schaeffler-Straße, dort auf einem neuen Radweg nach Norden. Bei der nächsten Möglichkeit nach links zum neuen Ortsteil **Herzo Base**. (Nach rechts gelangen wir zum adidas-Outlet.) Wo heute ein neues Wohngebiet entstanden ist, befand sich ab 1934 ein Fliegerhorst. Mit ihm wurde Herzogenaurach zur Garnisonsstadt.

Wir fahren bis zur Kreisstraße, wo wir links die neue Zentrale der Puma AG erkennen. Weiter zum Ortsteil **Haundorf**, vorbei an der „World of Sports" mit dem Firmenssitz der adidas group, das in den renovierten Gebäuden des ehemaligen Militär-Stützpunktes untergebracht ist.

Am Ortsanfang von Haundorf der Hauptverkehrsstraße nach links folgen, dort auf dem Fuß-/Radweg durch Felder und Wälder nach **Beutelsdorf**. Am Wohngebiet von Beutelsdorf nach links, dann die Kreisstraße von Herzogenaurach nach Heßdorf überqueren. Auf der rechten Seite liegt eine kleine Kapelle.

Geradeaus, vorbei an Feldern und Weihern in den Wald **Birkenbühl**. Hier stoßen wir auf einen Weg, in den wir nach rechts Richtung Norden einbiegen. Nach links in die Kreisstraße nach Hammerbach, die stark befahren ist. Ihr folgen, bis sie den Wald verlassen hat. Dann links in den ersten Feldweg und dann in den nächsten, der nach rechts abbiegt. Er führt uns direkt in den Ortsteil **Hammerbach**.

Der Rundweg führt uns nach links nach **Welkenbach**. Weiter der Hauptstraße folgen und die Würzburger Straße überqueren. Vor uns liegt an der Aurach die **Eckenmühle**, der kleinste Ortsteil Herzogenaurachs. Früher waren entlang der Aurach sehr viele derartige Mühlen in Betrieb.

Nun nach links, vorbei am Freizeitbad Atlantis, die Aurach überqueren und vorbei am schönen Freibad. Wenn wir die Steggasse nahe der Steinernen Brücke überqueren, haben wir den nördlichen Teil des Rundkurses hinter uns.

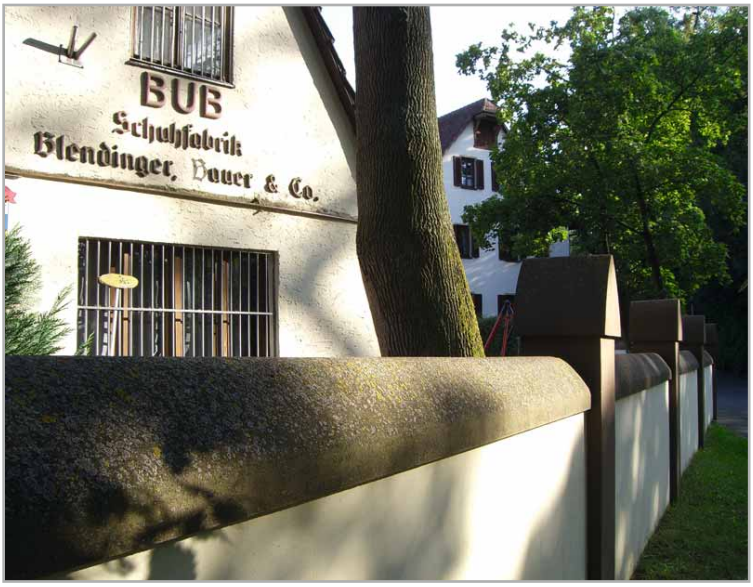
Wir wenden uns nach rechts Richtung Südwesten und nehmen die Südtour in Angriff. Die Hans-Maier-Straße überqueren und dem Fuß-/Radweg folgen. Auf der linken Seite die Gebäu-

Herzo-Base

de der 1926 gegründeten **Schuhfabrik BUB Blendinger und Bauer**, die noch bis 1980 fertigte. Sie erinnert an die „Schlappenschusterei" in Herzogenaurach, die Mitte des 19. Jahrhunderts an der Aurach Fuß fasste und bis heute mit den Weltfirmen adidas und PUMA den Ruf der Stadt prägt. Weiter führt der Radweg durchs **Weihersbachgelände**, vorbei an den Bierkellern, die seit 1782 in den Sandstein gehauen wurden und mit denen die fränkische Kellertradition auch in Herzogenaurach fortlebt. Oberhalb des Kirchweihgeländes der Platz des 1. FC Herzogenaurach, wo der deutsche Rekordnationalspieler Lothar Matthäus sein Fußball-Handwerk erlernte.

Nun zur Ansbacher Straße, der wir bergan Richtung Südwesten folgen. Am Parkplatz rechts von der Straße ab. Rechterhand liegt der **Dohnwald** und links passieren wir eine Kette von Karpfenweihern. Wo sich der Weg nach rechts wendet, biegen wir in einen kleineren Weg nach links zwischen Weihern hindurch und erreichen den Ortsteil **Dondörflein**. Hier auf die Kreisstraße nach rechts und die nächste Kreisstraße in einen Feldweg überqueren. Dem nächsten Feldweg nach links folgen und dem nächsten befestigten Weg nach rechts. An der freistehenden Pappel nach links zum entferntesten Ortsteil **Zweifelsheim**, dort auf der wenig befahrenen Straße zum Ortsteil **Höfen**. Hier rechts und noch im Ort nach links die Straße verlassen. Wir fahren vorbei am Ponyhof Richtung Osten, durch den Wald und vorbei an Feldern nach **Burgstall**. Ausblicke auf Steinbach und Herzogenaurach mit seinen Kirchtürmen. In Burgstall nach rechts und auf die Straße „Am Burgwald" nach links. Hier hat sich früher tatsächlich eine Burg befunden, die dem Ortsteil den Namen gab.

Wir erreichen einen schlecht asphaltierten Weg, in den wir nach links einbiegen. Er führt uns oberhalb des Golfplatzes Richtung Osten. Nach dem Golfplatz erkennen wir auf der Anhöhe jenseits des Aurach-Tals die Sport-Outlets. In einer Linkskurve wendet sich der Weg **Hauptendorf** zu, dem letzten Ortsteil Herzogenaurachs. Im Talgrund angekommen, überqueren wir die Gleise der ehemaligen Bahnlinie. Kurz dahinter nach links in den Fuß-/Radweg. Vor dem Schaeffler-Werkstor überqueren wir die Straße, danach sofort nach rechts und jenseits der Hans-Maier-Straße auf dem Radweg nach links auf die Innenstadt zu. Rechts fließt die Aurach, links sehen wir das Werksgelände von Schaeffler und dann die Verwaltungsgebäude von adidas. Hier befanden sich die Produktionsstätten, in denen die Gebrüder Dassler ab 1928 Sportschuhe fertigten. Wir überqueren die Aurach-Brücke und gelangen über den Kreisverkehr zurück zu unserem Ausgangspunkt. (ge)



Die ehemalige Schuhfabrik BUB

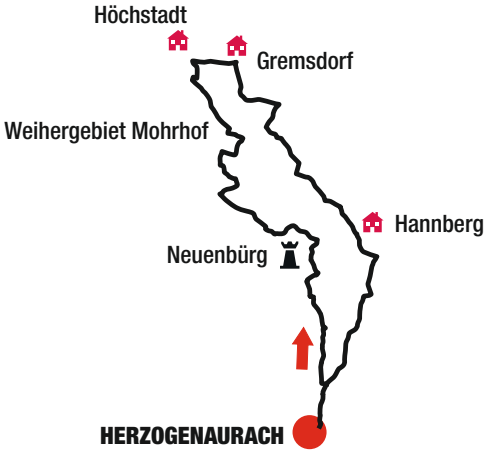
Stadt Herzogenaurach

www.herzogenaurach.de

Machen Sie die „Tour zum Rathaus" und holen Sie sich:
- Infos über Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen
- Stadtpläne, Radwander-, Ausflugs- und Umgebungskarten
- Stadtbücher, Souvenirs und vieles mehr!

Tourist-Information im Schloss • Marktplatz 11
Tel: 09132/901-121 • E-Mail: kultur@herzogenaurach.de

3 Fränkische Weiherlandschaften



Der Radwegmarkierung folgend rechts halten, vorbei an der Schule und dem Autohaus bis zur B 470. Auf einem ausgebauten Radweg bis **Gremsdorf**. Hier sind noch **Reste der alten Bahnstrecke Forchheim – Höchstadt** sichtbar. Etwas älter ist das **ehemalige Amtsschloss**. Nach rechts auf die Landstraße gen Krausenbechhofen abbiegen.

Ab hier geht es leicht hügelwärts nach Poppenwind. In der Ortsmitte rechts ab Richtung Mohrhof. Auf der Höhe von Mohrhof dann wieder links abbiegen und weiter nach Hesselberg, von dort über Niederlindach nach Hannberg. Die **alte Wehrkirche** ist schon von Weitem sichtbar. In Hannberg zwischen dem Kirchenparkplatz und der Sporthalle auf dem Radweg nach Hessdorf fahren. In der Ortsmitte nach rechts abbiegen und über die Landstraße gen Untermembach, Beutelsdorf, Flugplatz Herzogenaurach, Bamberger Straße. (we)

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: ca. 45 km
Fahrtzeit: ca. 3 Stunden
Anforderung: Trekkingfahrrad empfohlen, die Waldwege sind gelegentlich anspruchsvoll.
Am Wegesrand: Die Wegstrecke führt teils über den entsprechend gekennzeichneten Main-Donau-Rad-Wanderweg. Das Landschafts- und Naturschutzgebiet Mohrhof (etwa Mohrhof – Biengarten – Poppenwind – Hesselberg) bietet besonders während der Zeiten des Vogelzugs, wie auch im Frühjahr und Sommer, vielfältige Beobachtungsmöglichkeiten von Wasser- und Singvögeln. In den Feuchtgebieten und Biotopen gibt es zudem seltene Pflanzen und Insekten.

Die Hubertuskapelle in Großenseebach

Die Bamberger Straße entlang gen Norden, den Hans-Ort-Ring (Nordumgehung) überqueren, beim Flugplatz links ab. Zunächst geht es am Waldrand entlang in nördlicher Richtung durch den Wald nach **Obermembach**, wo Sie sich im Biergarten schon mal stärken können. Hier den ausgeschilderten Weg nach Großenseebach weiter in Richtung Norden nehmen. In der Hauptstraße zunächst nach rechts einbiegen, dann nach links in Richtung **Neuenbürg**. Hier lohnt ein kleiner Stopp für das **Wasserschloss**.

Weiter bis Kairlindach über die Landstraße. Kairlindach in Richtung Mechelwind verlassen, kurz nach dem Ortsausgang zweigt der Weg Richtung Biengarten ab und führt am Weihergebiet von Mohrhof (Landschafts- und Naturschutzgebiet) vorbei nach Biengarten. Weiter geht es in nördlicher Richtung auf ausgebauten Waldwegen leicht hügelabwärts bis zum Ortsrand von Höchstadt.

Gasthaus
Haus Gumbrecht

Hans Gumbrecht
Obermembach 2
91093 Heßdorf
Tel. 09135/3140

Öffnungszeiten:
9.00 - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag · Mittwoch Schlachtschüssel

Biergarten

Der Nordosten von Herzogenaurach

4

Neuhaus

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: etwa 52 km, **Fahrtzeit:** ca. 4 Stunden
Am Wegesrand: Grabhügel „Kosbacher Altar", Schloss Hemhofen, Jagd- und Fischereimuseum in Neuhaus, Wasserschloss in Neuhaus

Auf dem Aurachtalweg, über Hauptendorf und Niederndorf gen Osten und vorbei an der Kläranlage Richtung Kriegenbrunn. Kurz vor den ersten Häusern biegt der Weg links ab nach Frauenaurach. Von dort aus leitet uns der Radweg „Rund um Erlangen" (grüne „2") nach Streudach. Dort in der Ortsmitte nach rechts Richtung Häusling abbiegen, an Häusling vorbei weiter nach Kosbach, dann Richtung Dechsendorf. Kurz hinter Kosbach, im Bannwald „Mönau" dem Wegweiser zum **„Kosbacher Altar"** nach links folgen. An dem ca. 2.500 Jahre alten Grabhügel weiß eine Hinweistafel Interessantes zu berichten. Von hier aus führt uns der Karpfen-Radweg bis nach Dechsendorf, wo wir wieder dem Radweg „Rund um Erlangen" (grüne „2") folgen. Bei den ersten Weihern den Radweg verlassen und nach links abbiegen. Hier treffen wir wieder auf den Karpfen-Radweg, der uns bis nach Röttenbach führt. Am Ortsrand von Röttenbach auf der Staatstraße 2259 nach **Hemhofen**. Unser Weg führt uns noch vor dem **Schloss** an einem Teich nach links in die Apostelstraße, dort bis zum Heppstädter Weg, hier links weiter nach Heppstädt und von dort nach **Neuhaus**. Hier gibt es neben der **Crailsheim'schen Teichanlage** mit einer kleinen **Aussichtsplattform** ein **Jagd- und Fischereimuseum** und ein hübsches **Wasserschloss**. An sonnigen Nachmittagen und Sonn- und Feiertagen locken die schattigen Buchen des Felsenkellers (Beschilderung ab Ortseingang) zu einer Pause. Von hier aus folgen wir dem Main-Donau-Wanderweg bergan. Auf der Höhe haben wir einen weiten Blick über das Regnitztal. Dann geht's leicht bergab nach Röttenbach. In Sichtweite der ersten Häuser folgen wir dem rechten Weg in den Ort hinein. Am Ortseingang sofort rechts Richtung Süden („Am Goldberg"). Wo diese Straße zur „Erlanger Straße" wird, folgen wir dem Karpfen-Radweg. Unmittelbar nach der Überquerung der Autobahn, auf der Staatsstraße 2240 nach links Richtung Klebheim, weiter über Niederlindach nach Hannberg. Am Radweg-Ende in Hannberg links und dann zweimal rechts (Wanderwegmarkierung blaues Kreuz). Unmittelbar vor der Staatsstraße geht es nach links und wir erreichen die **Wehrkirche von Hannberg**. Zwischen Kirche und Parkplatz in den „Kirchensteig" einbiegen. Hier beginnt rechts ein Rad- und Fußweg, der uns nach Hessdorf führt. Von Hessdorf aus nach Untermembach, dort in der Ortsmitte, unmittelbar nach einer starken Rechtskurve links abbiegen. Zwischen zwei Weihern geht es auf Feld- und Waldwegen immer geradeaus Richtung Süd-Süd-Ost, ehe wir kurz vor Kosbach die Autobahn wieder erreichen. Diese überqueren wir jedoch nicht, sondern folgen dem Radweg 5 „Rund um Erlangen", der uns über Haundorf, an der Herzo Base vorbei zurück nach Herzogenaurach führt. (kh)

Tipp: Von Hemhofen aus lohnt sich ein Abstecher (ca. 20 km) zum **Walberla**. Auf dem „Hausberg der Franken" genießen Sie eine großartige Aussicht und im Gasthaus „Zum Walberla" beste fränkische Küche.

5 Alte Kirchen im Erlanger Westen

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: 23,5 km
Fahrtzeit: 2-3 Stunden, je nach Besichtigungsdauer
Anforderung: auf guten Radwegen, ohne nennenswerte Steigungen
Am Wegesrand: Im Erlanger Westen gibt es alte Kirchen, die leicht übersehen werden, aber einen Besuch wert sind. Sie sind viel älter als die großen Kirchen der Hugenottenstadt und bergen kunsthistorisch und architektonisch ungeahnte Schätze.

Wir wenden uns zur Aurach und folgen ihr Richtung Osten. Ein Wegweiser „Hauptendorf" weist uns zum Osttor der INA Schaeffler-Werke, von wo aus wir auf einem schönen Radweg ostwärts entlang der stillgelegten Bahngleise durch den Talgrund fahren. Der Ausschilderung Richtung Erlangen folgend gelangen wir nach **Kriegenbrunn**. Hier wenden wir uns nach links und dürfen am Eginoplatz in die Bruckweiherstraße einbiegend das kleine Kirchlein rechts nicht übersehen. Die ehemalige Wehrkirche aus dem 14. Jahrhundert ist ein kunsthistorisches Kleinod. Es lohnt sich, den Innenraum mit restaurierten Fresken und dem spätgotischen Schnitzaltar zu besichtigen.

Wir folgen der Straße geradeaus weiter nach Osten, bei der Schleuse am Main-Donau-Kanal nach links hinunter zum Westufer, an dem wir Richtung Norden fahren. Am Kanalufer entlang, vorbei an **Frauenaurach**, um dann einen Abstecher zur Kirche dieses Erlanger Stadtteils zu unternehmen: Wo die Güterbahngleise direkt neben dem Uferweg verlaufen und überquert werden können, wenden wir uns nach links, fahren auf der anderen Seite der Gleise ein kurzes Stück und gelangen in die Talwiesen der Aurach. Nach 11,2 km haben wir die **Kirche des ehemaligen Dominikanerinnen-Klosters** erreicht, dem der Ort seinen Namen verdankt. Der Bau der Klosterkirche geht zurück ins 13. Jahrhundert. Gut erhalten ist das spätromanische Portal, auf das wir zugehen.

Zurück zum Main-Donau-Kanal, jedoch nehmen wir jetzt die Unterführung und radeln auf der Ostseite des Kanals nordwärts. Jenseits des Regnitztals sehen wir die mittelalterliche **Kirche von Bruck**, die ihre gegenwärtige Gestalt bei einer Renovierung im Jahre 1726 erhielt. Nach der zweiten Autobrücke fahren wir auf der Brücke nach **Büchenbach** über den Kanal. In diesem Stadtteil Erlangens weist uns ein Wegweiser nach links zur katholischen **Pfarrkirche St. Xystus**.

Diese typisch fränkische Wehrkirche stammt vermutlich aus dem 14. Jahrhundert. Zurück auf der Hauptstraße fahren wir Richtung Westen über Häusling und Haundorf zurück nach Herzogenaurach. Wir passieren das adidas-Hauptquartier auf der Herzo Base und erreichen die Puma-Hauptverwaltung. Dort biegen wir am Kreisverkehr in einen neuen Radweg nach Westen. Er führt uns vorbei am Wiwa-Weiher, entlang der Stadtmauer am Hirtengraben, über die Bamberger Straße und die Hintere Gasse in die Innenstadt. (ge)

St. Johannis in Kriegenbrunn

Radtour zu Wallensteins Lager

6

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: ca. 45 km
Fahrtzeit: ca. 3 Stunden
Anforderung: Ein stabiles Rad ist speziell im Fürther Stadtwald zu empfehlen, wo es auch die einzigen nennenswerten Steigungen auf dieser Tour gibt.
Am Wegesrand: Der Südosten ist eine von den Herzogenaurachern vernachlässigte Ausflugsrichtung. Sehr zu Unrecht, denn sowohl die Fahrt am Europakanal als auch der Fürther Stadtwald sind neben dem geschichtlich Interessanten sehr lohnenswert. Mit der Alten Veste in Zirndorf besuchen wir einen besonders markanten Schauplatz des Dreißigjährigen Krieges.

Wir starten entlang der Aurach, Richtung Osten, vorbei an Hauptendorf, durch Kriegenbrunn bis zum Main-Donau-Kanal. Hier nach rechts Richtung Nürnberg und Fürth, vorbei an der Schleuse. Nun geht es lange am Kanalufer entlang, durch Vach und Unterfarrnbach. Schließlich erkennen wir in der Ferne im Wald den Turm der **Alten Veste**, das Wahrzeichen Zirndorfs. Den Kanal verlassen wir nach rechts bei den Wegweisern „Zirndorf-Nord" und „Alte Veste". Wir fahren die Aldringerstraße bergan und folgen dem Wegweiser nach rechts in den Wald hinauf zur Alten Veste. Hier hatte Wallenstein sein Feldlager mit über 50.000 Söldnern. Den einzigartigen Rundblick vom **Aussichtsturm** sollte man sich nicht entgehen lassen. Außerdem lädt hier eine Gastwirtschaft zum Verweilen ein. Der Turm steht an der Stelle einer früheren mittelalterlichen Burg und wurde nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg 1980 wiedererrichtet. Nürnberg und Fürth liegen uns zu Füßen, der Blick geht bis zur Fränkischen Schweiz und zum Moritzberg im Osten.

Wallenstein Rundweg

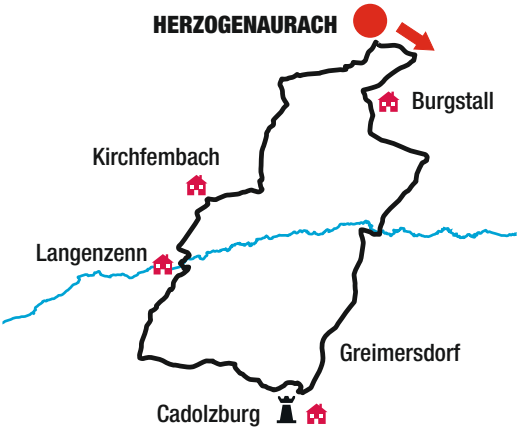
Blick vom Aussichtsturm Alte Veste Zirndorf

Links neben dem Gasthaus folgen wir der Wanderweg-Markierung mit dem blauen Punkt und dem **Wallenstein-Rundweg**. Er gewährt uns Einblicke in die Geschehnisse des Jahres 1632. Damals stand die Alte Veste im Mittelpunkt des Kampfes zwischen der schwedischen Armee und den vereinigten kaiserlich-bayerischen Truppen Wallensteins.

Vor den ersten Häusern halten wir uns rechts. Der Weg führt uns zu **Rekonstruktionen der Schanzenanlagen**. Dahinter dem mit einem Eichhörnchen-Schild gekennzeichneten Weg „8" folgen, bis zu einer Kreuzung von Nordic-Walking-Wegen. Wir nehmen den Weg, der mit zwei Schildern markiert ist. Er führt uns später als Nordic-Walking-Weg 3 zum Bahnhof Weiherhof. Vor dem Bahnübergang dem roten Punkt nach Burgfarrnbach steil bergan in den Wald folgen.

Auf dieser Markierung durchqueren wir weiter den **Fürther Stadtwald**. Sie führt uns auch zum beliebten Felsenkeller. Weiter geht es mit dem roten Punkt links über die Autobahn bis Burgfarrnbach. An der Kreuzung geradeaus in den Ort, vor dem Bahnhof durch die Unterführung und geradeaus weiter. Auf wenig befahrenen Straßen geht es über Ritzmannshof und Rothenberg nach Obermichelbach. Im Kreisverkehr halten wir uns Richtung Niederndorf. In Obermichelbach führt uns die Burgstallstraße über den Herzogenauracher Ortsteil zurück in die Stadt. (ge)

7 Rund um Zenngrund und Fembach



Ausgangspunkt: Herzo Werke, Schießhausstraße 9
Strecke: ca. 48 km
Fahrtzeit: ca. 3 Stunden
Anforderung: Trekkingfahrrad empfohlen, mittlere bis erhöhte Anforderung, eine gute Trainingsstrecke für Bergfahrer
Am Wegesrand: Die Wegstrecke zeigt die kleinräumige Vielfalt des Gebietes um Zenn und Fembach. Besonders sehenswert: Hohenzollernburg in Cadolzburg, Altstadt und Augustiner Chorherrenstift in Langenzenn, Kirche St. Wolfgang in Puschendorf

Über den Aurachtalweg nach Osten bis Hauptendorf. Die Bahnlinie überqueren, der Beschilderung folgend bis Burgstall. Der leicht ansteigende Weg führt am Golfplatz vorbei. Am Ortausgang von Burgstall befindet sich eine Infotafel für Wanderer und Radler. Wir folgen der Radwegmarkierung bis Obermichelbach. Über den Radweg leicht bergab bis Veitsbronn. Die Zenn überqueren und in Bernbach rechts abbiegen nach Siegelsdorf. Hier endet der Radweg. An der Ampel links unter der Bahnlinie hindurch. Ab hier führt ein Radweg nach Seukendorf, anfänglich stark ansteigend. Nach dem Ortsende den Kreisverkehr und die B 8 überqueren und auf dem Radweg nach **Cadolzburg** weiterfahren. Hier lohnt die mittelalterliche Altstadt mit der imposanten Hohenzollernburg einen Zwischenstop (Burgführungen: 0 91 03 / 5 09-36).

Zum Aussichtsturm **„Cadolzburger Bleistift"** geht es die Hauptstraße hügelwärts. Bei guter Sicht bietet sich von hier ein herrlicher Blick auf das Knoblauchsland und die nördlichen Ausläufer Nürnbergs. Über die etwas unterhalb liegende Haffnergartenstraße und den Marktplatz erreicht man den Burghof. Weiter geht die Fahrt über die kreuzende Hindenburgstraße gen Süden. Folgt man der Rotpunktmarkierung rechts durch den Wald, gelangt man auf die Gonnersdorfer Straße, in die man nach links einbiegt. Ansonsten am Anfang der Hauptstraße nach rechts Richtung Greimersdorf. Der Weg führt direkt unterhalb der Burg vorbei. Am Ortsrand von Greimersdorf links abbiegen Richtung Gonnersdorf. Vor der kleinen Brücke rechts nach Stinzendorf. Richtung Keidenzell dem Siebenerweg über Hammerschmiede folgen. Durch Burggrafenhof hügelabwärts nach **Langenzenn**. Auch hier sollten Sie sich einen Besuch der **Altstadt** und der **Klosteranlage** des ehemaligen Augustiner Chorherrenstifts aus dem frühen 15. Jahrhundert nicht entgehen lassen.

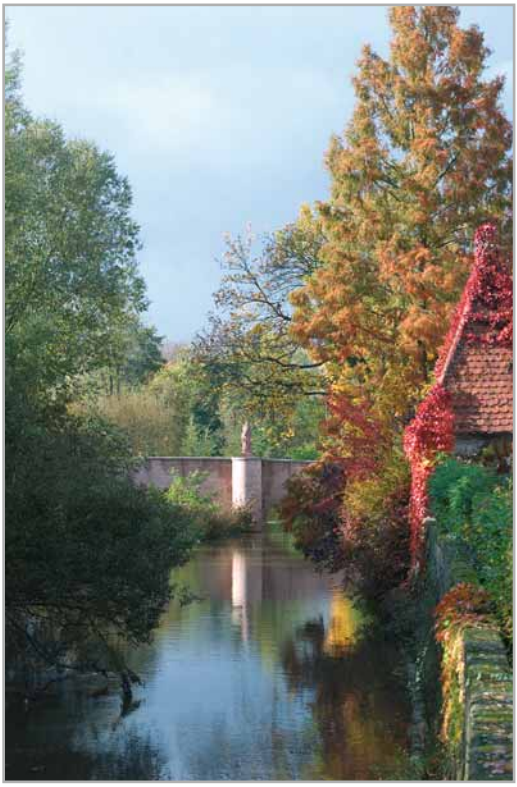
Unser Weg geht vor der Pfarrkirche rechts weiter. Dann ca. 100 m nach links entlang der alten B 8 und über den Flurweg rechts (Wanderwegmarkierung) im Anstieg über Hardhof und die Hagenmühle nach Kirchfembach. Den Weg im Fembachgrund am Viehgatter entlang (Achtung auf Ross und Reiter!) nach **Puschendorf**. In Richtung Herzogenaurach über Poppenhof und Höfen. Via Dondörflein und Steinbach über den Amselweg zum Schleifmühlbachweg, beim Galgenhof Richtung INA zum Ausgangspunkt. (we)

Entlang der Aurach der Quelle entgegen

8

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: etwa 32 km
Fahrtzeit: ca. 2,5 Stunden
Anforderung: auf guten Radwegen, nur eine nennenswerte Steigung
Am Wegesrand: Es lohnt sich, dem landschaftlich reizvollen Verlauf des Flusses zu folgen, der Herzogenaurach den Namen gab. Für den Anstieg nach Rennhofen wird man mit einem besonders schönen Biergarten belohnt.

Das erste Mal überqueren wir die Aurach auf der Steggasse, über die Steinerne Brücke. Dort nehmen wir rechts den Radweg im Talgrund bis zur Hans-Maier-Straße. Wir überqueren sie an der Ampel noch vor der nächsten Brücke und biegen sofort rechts in den Michael-Kreß-Weg ein. Am Waldrand entlang, vorbei an der Lenzenmühle bis zum Reitzentrum Hessenmühle. Hier fahren wir unterhalb der Stallungen auf den Radweg und bleiben südlich der Aurach. Die nächste Straße überqueren wir und fahren rechts in die Michael-Kreß-Straße. Linker Hand können wir das Geburts-, Wohn- und Sterbehaus des Aurachtal-Dichters **Michael Kreß (1843-1929)** sehen. Jetzt im Talgrund weiter bis **Münchaurach**, wo wir wieder die Aurach überqueren. Im Ort links über die Straße „Am Kloster" zur **ehemaligen Klosterkirche**, einer romanischen Basilika, die um 1130 als Kirche des Benediktinerklosters erbaut wurde.

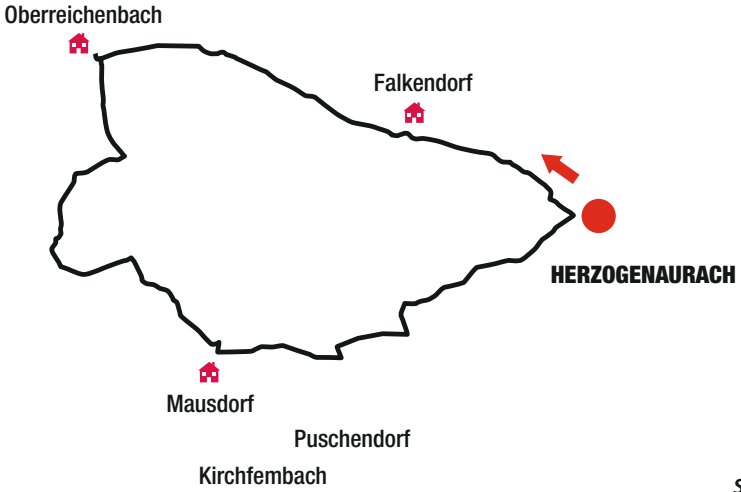


Nach Münchaurach auf dem Radweg links neben der Staatstraße direkt am Mühlgraben entlang, einem Seitenarm der Aurach. Bei Neundorf müssen wir auf der Fahrbahn fahren. Erst nach der Einmündung der Straße aus Grieshof (von links) beginnt auf der rechten Seite ein Radweg. In Emskirchen an der Kirche nach rechts in die Hauptverkehrsstraße. Wir verlassen sie, dem Steigerwald-Radweg folgend, nach links Richtung Ansbach. Dem Steigerwald-Radweg folgen wir nun weiter, nach dem Festplatz nach links, dann Richtung Ipsheim. Weiter geht es entlang der mittleren Aurach immer geradeaus, vorbei an Neuschauerberg bis kurz vor die Fuchsenmühle.

Vor der Mühle rechts bergauf, oben an der Weggabelung nach links. Nach Buchklingen geht es nun immer steiler bergauf. Hinter dem Ort stoßen wir auf den Fränkischen Karpfen-Weg, der uns nach **Rennhofen** führt. Gleich am Ortsanfang liegt der **Biergarten „Baumhaus"**. Er besticht nicht nur durch sein Ambiente, sondern auch durch seine großzügigen Öffnungszeiten und sein reichhaltiges Essensangebot. Zurück nach Herzogenaurach durch Rennhofen nach Bottenbach, dort rechts nach Emskirchen. Wieder angekommen an der Kirche von Emskirchen überqueren wir die Aurach, nehmen gleich links die Straße „An der Aurach" und halten uns so an der rechten Seite der Aurach. Wir folgen dem Radweg über Gunzendorf bis Grieshof, hier auf bzw. neben der Staatsstraße, die uns über Neundorf, Münchaurach und Falkendorf zurück nach Herzogenaurach führt. (ge)

Herbststimmung an der Aurach

9 Die Höhen an der Aurach



Ausgangspunkt: Freizeitbad Atlantis, Würzburger Str. 35
Strecke: ca. 34 km
Fahrtzeit: ca. 2,5 Stunden
Anforderung: mittlere Anforderung, Trekking-Fahrrad empfohlen. Die Gefällstrecken bei Borbath und bei Kirchfembach sind zu beachten, der Anstieg in Puschendorf ist steil und anstrengend.
Am Wegesrand: Die Tour zeigt uns die Unterschiede der Landschaft im Talraum und auf den Höhenzügen an der Aurach.

Auf dem Radweg in westlicher Richtung entlang der Staatsstraße nach Falkendorf. Durch Falkendorf hindurch auf der Straße Richtung Münchaurach, nach dem Ortsende rechts ab in Richtung Oberreichenbach. Linkerhand interessante **Frühlings- und Sommerwiesen** (Wiesensalbei, Wiesenmargeriten, Lichtnelke und vieles mehr, außerdem ein Trockenrasenbiotop mit vielen Schmetterlingen). Nach einigen waldigen Abschnitten geht es über Lenkershof nach Unterreichenbach, dort geradeaus nach Oberreichenbach.

Der **Höhenrücken** ist nun erreicht, die Landschaft wird offener. Kurz nach Ortsbeginn geht es erst links und dann gleich rechts (Beschilderung) über Eckenberg nach Borbath.

Es folgt eine steile Abfahrt mit Einmündung in die Staatsstraße, links (teils auf Radweg) bis zur Abzweigung rechts über die Aurach zum Grieshof. Durch den Wald führt die Straße leicht ansteigend nach Mausdorf bis etwa zur Ortsmitte, dann kurz links halten und gleich wieder rechts.

Steinerne Brücke über die Aurach

Im Westen sind große Windräder zu sehen. Weiter über Pirkach und dann wieder leicht abwärts durch die Bahnunterführung vor Kirchfembach am markanten Feuerwehrhaus vorbei. Auf dem Siebenerweg (Achtung auf Ross und Reiter!) durch die Talaue nach Puschendorf, über die Bahnüberführung im Anstieg nach Norden bis Tuchenbach. Über Burgstall in Richtung Herzogenaurach (der Beschilderung folgen) bis zum Freizeitbad Atlantis. (we)

Die Biergarten-Tour 10

Ausgangspunkt: Schlosshof
Strecke: etwa 38 km
Fahrtzeit: ca. 3 Stunden
Anforderung: Ein stabiles Rad ist erforderlich, speziell in den Waldstücken hinter Birnbaum und Mitteldorf.
Am Wegesrand: Keller, Karpfen und Kalorien – Wir erleben fränkische Keller-Tradition, folgen dem Karpfen-Radweg und werden im Biergarten Kalorien zu uns nehmen ... die wir aber auch dringend brauchen – für die kräftigen Anstiege dieser Tour.

Wir fahren durch die westliche Hauptstraße und die Würzburger Straße, dann den Welkenbacher Kirchweg hinauf zur Reha-Klinik. Vor der Klinik folgen wir dem Wegweiser vorbei am BMX-Leistungszentrum. Nach der Überquerung der Nordumgehung gelangen wir nach Welkenbach. Hier überqueren wir die Straße schräg links und fahren Richtung Hammerbach/Buch. Auf der Anhöhe immer geradeaus, bis es beim Lenkershof steil bergab geht. Jetzt rechts über Unterreichenbach nach Oberreichenbach. Dort fahren wir direkt auf den Biergarten des **Gasthauses Freyung** zu. Dieses traditionsreiche Gasthaus durfte gemäß einer Urkunde Kaiser Maximilians seit 1508 Gesetzesbrechern Asyl gewähren.

Der Hauptstraße folgen wir nach rechts, vorbei an der **Privatbrauerei Geyer**, die uns den Weg Richtung Tanzenhaid zu ihrem **„Felsenkeller"** weist. Der Straße folgend halten wir uns im Wald an der Weggabelung nach rechts. Im Wald folgen wir nach den Tanzenhaider Weihern der gelb ausgeschilderten Kellerrunde nach rechts. Dann geht es immer geradeaus, bis wir auf asphaltierter Straße auf den Karpfen-Radweg treffen, dem wir nach links folgen. Rechts steil bergab nach **Kästel**. Hier lohnt die kleine **St. Mauritiuskirche** mit ihren mittelalterlichen Fresken einen Besuch. Wenn Sie interessiert sind, können Sie sich vom Mesner die Kirche aufschließen lassen (Familie Lebender, Kästel 27, Tel. 0 91 63 / 71 50). Hinter der Kirche befindet sich ein ruhiger, gemütlicher Biergarten, der am Wochenende betrieben wird.

Auf der Straße nun steil bergan Richtung Norden. Dann auf der Kreisstraße kurz nach links, um gleich nach dem Waldende wieder rechts nach Linden abzubiegen. Bergab auf der Hauptstraße durch den Ort. Am Ortsende erreichen wir den **Rosenkeller**. Hier kann man neben fränkischem Kellerbier und leckerem Essen auch die Landschaft genießen.

Rosenkeller in Linden

Den Weg unterhalb des Biergartens Richtung Westen, in Birnbaum vorbei am **Schloss**, am **„Landgasthof zur Hammerschmiede"**, der auch über einen sehr schönen Biergarten verfügt, und nach rechts Richtung Emskirchen. Am Ortsende links den Wegweisern („über Emelsdorf-Kästel" und „um den Burgstall") folgen. Wir durchqueren Emelsdorf, lassen Kästel links liegen und fahren Richtung Osten wieder auf dem Karpfen-Rundweg: entlang einer Weiherkette, vorbei an Sintmannsbuch, weiter nach Sintmann. Nach den ersten Häusern von Mitteldorf die Straße nach rechts verlassen, zwischen zwei Weihern hindurch und direkt nach diesen links abbiegen. Dem Wanderweg mit blauem Diagonalkreuz ein kurzes Stück nach rechts folgen. Bei der nächsten Möglichkeit in den Wald auf grob geschottertem Weg steil bergauf zur Hochstraße und dort nach links. An der Kreisstraße aus Weisendorf rechts Richtung Süden einbiegen, über Nankendorf und Buch vorbei am **Landgasthof Heller** mit Biergarten nach Hammerbach. Wir fahren geradeaus durch den Ort, am Dorfteich nach rechts zum **Erlebnishof „Lindenhof"**. Von Hammerbach aus auf dem Radweg über Welkenbach geradewegs ins Aurachtal und beim Freizeitbad Atlantis zurück zur Innenstadt. (ge)

Meisterwerkstatt für
Motor- und Fahrradtechnik
ZWEIRADTECHNIK GRUND
Max Grund
Kästel 20 • 91466 Gerhardshofen
Tel. 0 91 63 / 20 16 30
www.Zweiradtechnik-Grund.de

Genießen Sie echte fränkische Gastlichkeit
in schönster Umgebung in Ihrem
Rosenkeller in Linden
Boris Böhmer · Linden 51 · 91466 Gerhardshofen
Telefon 0 91 63 / 83 17
Rosenkeller-Linden@t-online.de
Unsere Öffnungszeiten bei schönem Wetter:
Mo.-Fr. ab 17.00 Uhr · Sa. ab 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11.00 Uhr -
ab 11.30 Uhr Mittagstisch

11 Weiher, Wald und Biotope

Ausgangspunkt: Herzo Werke, Schießhausstraße 9
Strecke: ca. 48 km
Fahrtzeit: ca. 3,5 Stunden
Anforderung: Trekking-Fahrrad empfohlen, die Wald- und Flurwege sind gelegentlich anspruchsvoll.
Am Wegesrand: Die Strecke führt teils über markierte (Fern-) Radwege. Das Landschafts- und Naturschutzgebiet um Mohrhof (Mohrhof – Biengarten – Poppenwind – Hesselberg) bietet besonders während der Zeiten des Vogelzugs, wie auch im Frühjahr und Sommer, vielfältige Beobachtungsmöglichkeiten von Wasser- und Singvögeln. In den Feuchtgebieten und Biotopen gibt es zudem seltene Pflanzen und Insekten.

Der Radweg führt uns am Freizeitbad Atlantis vorbei nach Falkendorf. Am Ortsausgang geht der Weg rechts ab (beschildert) über Dörflas, Unterreichenbach nach Oberreichenbach. Trockenrasenbiotope, Feuchtwiesen und waldige Abschnitte wechseln sich ab, die Straße steigt leicht an. In Oberreichenbach rechts abbiegen in die Ortsmitte, nach der Kirche rechts in die Schulstraße Richtung Kästel. An der **Weiherkette in Sintmannsbuch** rechts abbiegen, nach dem letzten Anwesen links in Richtung Rezelsdorf abbiegen. Vorbei an der **Kirche St. Katharina** (14. Jh.), dann links abbiegen und nordwärts nach Arnshöchstadt.

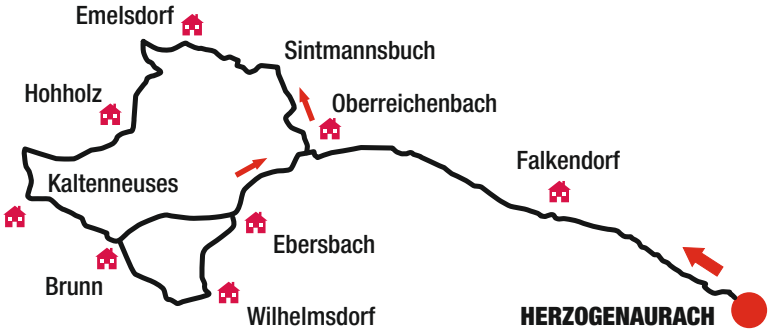
Der Blick geht über die **Hochfläche** zu den nun häufigeren Weihern und Feuchtwiesen, die Waldabschnitte werden zahlreicher. Über Rohensaas an den Weihern entlang nach Gottesgab und kurz nach der Ortschaft beim ersten Feldweg links nach Schwarzenbach, dann weiter nach Lappach. An der ersten Straße rechts abbiegen, an den Weihern entlang nordostwärts, dann am ersten Feldweg links. Am etwas höher gelegenen Waldrand (Wegkreuzung) sieht man die Zeichen des Main-Donau-Weges (MD) und einen orangefarbenen Kreis, denen man nun weiter folgen kann. Unweit des Ortsschildes von Kleinneuses wird die Kreisstraße überquert.

Der anschließend nur teils befestigte Waldweg ist etwas schwierig zu befahren. In Krausenbechhofen geht es rechts ab in Richtung Poppenwind. Die Wiesen am Wegesrand sind im Sommer reich an Schmetterlingen und anderen Insekten. Nach Poppenwind geht es ganz kurz Richtung Buch, dann wieder rechts ab durch das **Naturschutzgebiet Mohrhof** auf dem Radweg Nr. 4 bis Hesselberg. Weiter gen Süden über Dannberg und Neuenbürg nach Großenseebach. Weiter über Obermembach (ausgeschildert) nach Herzogenaurach. (we)

Weiherlandschaft im Naturschutzgebiet Mohrhof

Auf Inlineskates unterwegs

12



Zum ersten Mal auf Skates?

Zum Üben bietet sich der Verkehrsübungsplatz (Weihersbachanlage) in Herzogenaurach an. Hier ist wenig Verkehr, der Platz ist gut überschaubar und damit auch sehr sicher. Schaeffler und adidas bieten dort regelmäßig Inlinerkurse an.

Nach den ersten Schritten und Übungen kann man als Anfänger entlang der Aurach zwischen Kläranlage und Falkendorf gut fahren. Am Kreisel oder im Lindengarten ist Platz für ein gemütliches Päuschen.

Herzogenaurach – Oberreichenbach

Anforderung: Ca. 19 km, für Fortgeschrittene

Von Herzogenaurach fährt man nach Falkendorf auf dem Radweg. Durch Falkendorf muss man sich leider ca. 400 m auf Bürgersteigen quälen, aber die schwach befahrene Straße nach Unterreichenbach und weiter nach Oberreichenbach entschädigt dafür. In Oberreichenbach gibt es dann zur Belohnung verschiedene Biergärten, in denen man sich stärken kann. Beim Rückweg von Oberreichenbach nach Unterreichenbach sollte man an dem kleinen Hügel Acht geben: Hier kann man auch mal schneller als Ortsgeschwindigkeit skaten! Benutzt man die Stopperbremse, kommt hier aber auch jeder runter.

„Weiherrunde": Oberreichenbach – Emelsdorf

Anforderung: Ca. 28 km, für Fortgeschrittene

Von Oberreichenbach gibt es eine schöne Zusatzrunde bis zum Kirchbaum vor Emelsdorf von insgesamt ca. 9 km auf guten, sehr schwach befahrenen Straßen entlang der Weiher um Sintmannsbuch. Vom Kirchbaum hat man einen wunderschönen Ausblick zum Eichtal.

„Lutzrunde"

Anforderung: Ca. 37 km, für sichere Skater

Von Oberreichenbach geht es auf der Straße zu den Sportplätzen und von dort kann man direkt nach Buch skaten. Wer die besondere Herausforderung sucht, kann den Berg in Wilhelmsdorf hochfahren (über 10 % Steigung). Diese Strecke sollte aber nur von Skatern gefahren werden, die auch bei Abfahrten echte Könner sind! Von Buch geht es weiter nach Dettendorf auf sehr ruhigen Straßen und mündet später auf die Hauptstraße nach Hohholz. Hier ist die Straße sehr übersichtlich und hat einen idealen Belag. Von Hohholz geht es dann wieder nach Emelsdorf zur Weiherrunde. (tk)

Inserenten · Autoren · Impressum

Inserentenverzeichnis

adidas U3
Angelzubehör
Aurachtaler Anglershop ..... Karte 6
Antiquitäten Werner Dorn ..... Karte 4
Apotheke
Beyschlagsche Apotheke ..... Karte 2
Sternen-Apotheke Niederndorf . Karte 4
Bäckerei
Bäckerei-Konditorei-Café
Polster ..... Karte 7
Banken
VR-Bank Erlangen-Höchstadt-
Herzogenaurach ..... Karte
Biergarten Rosengarten
(Pauline Neudecker) ..... Karte 18
Bierkeller Rosenkeller 13
Brauerei Privatbrauerei Heller .... Karte 19
Café
McCafé ..... Karte 5
Altstadt-Café/Der Altstadtbäcker
(Pauline Neudecker) ..... Karte 18
Sinelis ..... Karte 3
Fahrradgeschäft
Ryl's Cycle Service ..... Karte 19
Radsport Nagel ..... Karte 8
fairkehr ..... 2 + Karte
Flugplatz Herzogenaurach ..... Karte 3
Fränkisches Speiserestaurant
Zum Walberla 7
Freizeitbad Atlantis ..... Karte 14
Gasthaus „Zum Roten Ochsen" .. Karte 5
Gästehaus
Herzogenaurach ..... Karte 10
NEGRI ..... Karte 17
Gasthof mit Biergarten
Haus Gumbrecht 6
Gasthof
Privatbrauerei Heller ..... Karte 19
Rangau ..... Karte 16
Herzo Werke ..... Karte 16
Hotel
ACANTUS Hotel & Apartment . Karte 20
RAMADA ..... Karte 6
Immobilien
Lauerer Immobilien ..... Karte 1
Ital. Eis Sinelis ..... Karte 3
Landgasthof
Bär ..... Karte 13
Jägersruh ..... Karte 21
Lotto-Toto Marcus Batz ..... Karte 18
Pension Rangau ..... Karte 16
PUMA U2
Radsport Nagel ..... Karte 8
Restaurant
Abendmahl ..... Karte 15
ACANTUS ..... Karte 20
ATLANTIS-Restaurant ..... Karte 14
LA VECCIA TRATTORIA ..... Karte 17
RAMADA ..... Karte 6
McDonald's ..... Karte 5
Sinelis ..... Karte 3
Restauration Werner Dorn ..... Karte 4
Schaeffler Gruppe U4
Sparkasse Erlangen 3
Stadt Herzogenaurach ..... 5 + Karte
Stadtwerke Herzo Werke ..... Karte 16
Tierarzt
Dr. med. vet. Burkhard Winkler .. Karte 9
Trattoria La Vecchia Trattoria .... Karte 17
Ungarische Gaststätte
Sportheim TSV Langenzenn .... Karte 17
Werbegemeinschaft Herzogenaurach ... 2
Wohn- und Gewerbebau Mh .... Karte 2
Zweirad-Mechanikermeister-Betrieb
Ryl's Cycle Service ..... Karte 19
Zweiradservice Grund 13

Internetmarktplatz:
www.markt-herzogenaurach.de

Autoren

Touren:

(ge) Gotthard Eichstädt (Touren 3, 4, 6, 9 und 10)
(hw) Harald Wegmann (Tour 11)
(kh) Klaus Helgert (Tour 2)
(tk) Thomas Kleiber (Tour 12)
(we) Walter Eibl (Touren 1, 5, 7 und 8)

Radwegeplan der Stadt Herzogenaurach:
Ines Boubacker, Gerhard Freudenberger, Erich Fuchs, Elfriede Geinzer, Hans Geinzer, Friedrich Geyer (Tiefbauamt Erlangen-Höchstadt), Dr. German Hacker, Ludwig Körner, Gerhard Merkel, Thomas Nehr, Friedrich Scharf, Alfons Stadler, Susanne Strater, Dagmar Wegmann, Anja Wettstein

inixmedia

Konzept und Betreuung:
inixmedia Bayern GmbH
Geschäftsführer: Maurizio Tassillo
Kronacher Straße 41, 96052 Bamberg
Tel.: 09 51 / 70 08 69-0
Fax: 09 51 / 70 08 69-20

Herausgeber:
inixmedia GmbH
Marketing & Medienberatung

Handelsregister Kiel, HRB 5629
Ust-IdNr. DE 214231115
Geschäftsführer:
Dagmar Monica und Claus Udo Monica
Liesenhörnweg 13
24222 Schwentinental
Tel.: 04 31 / 6 68 48 60
Fax: 04 31 / 6 68 48 70
E-Mail: info@inixmedia.de
Internet: www.inixmedia.de

Im Auftrag der
Stadt Herzogenaurach
1. Auflage, Ausgabe 2010

Projektleitung:
inixmedia Bayern GmbH
Redaktion Verlag: Dr. Anja Wenn
Lektorat: Anne Scheel
Redaktion Stadt:
Regina Strößner, Helmut Biehler
Anzeigenbearbeitung:
Birgit Knifka, Bettina Hötz
Anzeigenberatung: Horst Schmidt
Layout, Karten: Uwe Stahl
Fotos: Walter Eibl, Gotthard Eichstädt, Helmut Fischer, Klaus Helgert, Stadt Herzogenaurach, Thomas Kleiber, Fotostudio Somieski

Druck: Neue Nieswand Druck GmbH, Kiel (PN 601)

Text, Umschlaggestaltung, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nicht gestattet. In unserem Verlag erscheinen: kommunale Broschüren zur Bürger-, Bau- und Wirtschaftsinformation, Touristikführer.

Inixdata GmbH erstellt Internetlösungen für Kommunen und Wirtschaft/Gewerbebetriebe.

adidas

run yourself better

micoach besser mit jedem Schritt.

miCoach ist ein persönliches Coaching-System, das dir hilft, deine individuellen Trainingsziele zu erreichen. Es misst deinen Herzschlag, deine Geschwindigkeit und die zurückgelegte Strecke, um dir so in Echtzeit während des Laufens ein Audio-Coaching zu geben.

Setz dir ein Ziel. Mach einen Plan.

Verfolge deine Ergebnisse auf adidas.com/micoach

Impossible is Nothing

© 2010 adidas AG. adidas, the 3-Bars logo and the 3-Stripes mark are registered trademarks of the adidas Group.

FAG

Dynamik, die begeistert: Leichtlauflager von FAG

„Das fährt ja wie von selbst!“ Besser lässt sich nicht ausdrücken, was eine leichtgängige, zuverlässige Lagerung im Fahrrad bewirken kann. Sprich: Ein Speziallager von FAG.

Zum Beispiel: Ein exklusives Hybridlager aus der Werkstoffkombination Cronitect®-Hochleistungs-Edelstahl und Keramik. Ob als Innenlager, Naben- oder Steuerkopflager im Einsatz – Sie fahren in jedem Fall deutlich energieeffizienter. Und mit der Leichtgängigkeit der Lagerungen steigt natürlich auch der Fahrspaß.

Technologie der Spitzenklasse – „Advanced by FAG“.
Fragen Sie uns danach!

lev-bike-sport@schaeffler.com
Schaeffler Technologies GmbH & Co. KG · www.schaeffler.de

995 002

SCHAEFFLER GRUPPE
INDUSTRIE